Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt

höflein
s'Leben g'spürn

Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Ausgabe 43 / Oktober 2011

Höflein servus in CARNUNTUM

Volksschulzubau Eröffnungsfeier am 16. Oktober

Seite 3

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorbei, der normale Schul- und Arbeitsalltag hat uns wieder - ich hoffe gut erholt und voller Tatendrang. Diesen Schwung nutzen auch wir im Gemeindeamt.
Straßen- und Gehwegsanierungen sowie Erweiterungen im Straßenbereich im gesamten Ortsgebiet mit Kosten von rund 85.000,- Euro werden durchgeführt. Es kann leider nicht alles auf einmal saniert werden.
Kanal- und Wasserversorgungserweiterungen in neu aufgeschlossenen Ortsteilen im Auftragswert von 198.800,- Euro wurden in Auftrag gegeben.
Die mehrmals durchgeführte Wasserzählerablesung hat ergeben, dass der Wasserverlust immer gleich hoch ist und wir hier in der Sanierung den Weg der kleinen Schritte gehen müssen, was für uns bedeutet, wir müssen Netzteil für Netzteil überprüfen und alle kleinen Risse und Wasseraustrittsstellen an den Leitungen finden, wieder instand setzten, um somit langfristig die Ausgaben im Trinkwasserbereich zu senken.

Pünktlich zum Schulbeginn wurden die Arbeiten an unserem Schulzubau fertig gestellt und wir konnten mit 8 Klassen in ein neues Schuljahr einsteigen. Weiters wurde auch unser Schulgarten durch die Landjugend Bruck neu gestaltet und hergerichtet. Ein herzliches Dankeschön an alle aktiv Beteiligten, die hier im Rahmen eines sozialen Projektes gratis für unsere Kinder einen neu gestalteten Spielplatz zu Verfügung stellen konnten.
Die feierliche Segnung durch unseren Pater Adam und die Eröffnung durch unseren LH-Stv. LR Mag. Wolfgang Sobotka wird am 16. Oktober um 10.00 Uhr stattfinden. Sie alle sind zu dieser Feier ganz herzlich eingeladen und es wird auch die Möglichkeit zur Besichtigung geben (Gesamtkosten ca. 800.000,- Euro).

Unser „Fest der Freiwilligen“ war ein kleines Dankeschön der Gemeinde an alle, die durch ihre Arbeit in Vereinen oder im Dienste der Dorfgemeinschaft sehr viel zum positiven Erscheinungsbild unseres Ortes beitragen, ein herzliches Dankeschön an Euch alle.
Auch unser Radrastplatz am Hohen Weg ist nun fertig gestellt, wurde mit Infotafeln des Ortes und der Region versehen und soll unseren Gästen die vielen Angebote näher bringen, damit sie bei uns bleiben und einige nette Stunden verbringen.
In diesem Zusammenhang darf ich auch auf den großen Erfolg unserer Landesausstellung hinweisen, es sind bereits über 400.000 Besucher dort gewesen. Da unsere Landesausstellung am 15.11.2011 endet, stellen wir für alle Ortsbewohner, welche die Austellung noch einmal besuchen wollen, eine weitere Gratiseintrittskarte zur Verfügung stellen.

Auch unsere neuen Windräder, die durch die Firma W.E.B errichtet wurden, sollen ihrer Bestimmung am 15.10.2011 im Rahmen einer kleinen Feier durch LR Dr. Stefan Pernkopf offiziell übergeben werden. Auch dazu sind alle herzlich eingeladen.

Leider passieren auch unschöne Dinge in unserem Ort, es gibt immer wieder mutwillige Sachbeschädigungen, die der Gemeinde bei Reparatur und Wiederherstellung sehr hohe Kosten verursachen und ich sehe es daher als meine Pflicht an, die Schuldigen zu finden und ihnen die verursachten Kosten in Rechnung zu stellen.

Ich freue mich schon, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können. Den Kindern wünsche ich ein erfolgreiches Schuljahr, uns allen einen schönen sonnigen Herbst.

Ihr Bürgermeister

(LKR Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Volksschulgemeinde Höflein - Scharndorf

Einladung

zur feierlichen Eröffnung

des Zubaus zum Volksschulgebäude

Sonntag, 16. Oktober 2011, 10,00 Uhr

Festfolge:

Heilige Messe:
Mag. Pater Adam Konopka

Begrüßung:
Obmann der Schulgemeinde
Bürgermeister LKR Otto Auer

Grußworte:
Bürgermeister
Hubert Zwickelstorfer
Bezirkshauptmann
Hofrat Dr. Martin Steinhauser

Projektvorstellung:
Obmann Bgm. LKR Otto Auer

Festrede:
Landeshauptmann-Stellv.
LR Mag. Wolfgang Sobotka
in Vertretung für
Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Dankesworte:
VD Renate Zwickelstorfer-Herl

Segnung:
Mag. Pater Adam Konopka

NÖ Landeshymne

Umrahmung des Festes:
Kinder der Volksschule
Blasmusikverein Höflein

Aus dem Sitzungssaal

Erweiterungen Kanalisation und Wasserversorgung

Die Gemeinde plant die Aufschließung von insgesamt 12 bereits bestehenden Grundstücken im Bereich der Feldgasse im Trennsystem und den Anschluss dieser Parzellen an die bereits bestehende Wasserleitung. Zusätzlich soll der Mischwasserkanal und die Wasserleitung in der Römerstraße für 3 neue Bauparzellen verlängert werden. Sämtliche neuen Parzellen werden mittels Hausanschlussleitungen für Schmutzwasser- und Regenwasserkanal bzw. Mischwasserkanal und Wasserleitung bis zur Grundgrenze aufgeschlossen. Insgesamt betrifft dies ca. 730 lfm Kanal- und ca. 130 lfm Wasserleitung.
Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an den Bestbieter Fa. Winkler mit einem Bauvolumen von € 198.800,-- vergeben.

Straßenbausanierungen

Im Ortsgebiet sind punktuelle Sanierungen von asphaltierten Straßen- und Gehsteigflächen sowie Instandsetzungen von Künetten vorgesehen. Insgesamt betrifft dies ca. 850 m2 Sanierungsflächen, teils Gehsteig, teils Fahrbahn.
Die Arbeiten wurden vom Gemeinderat an den Bestbieter Fa. Strabag mit einem Bauvolumen von € 85.000,-- vergeben.

Subvention Musikverein

Für den Musikverein Höflein hat der Gemeinderat eine zweckgebundene Förderung für den außerordentlichen Ankauf von Instrumenten und Bekleidung in Höhe von € 10.000,-- beschlossen.

Arztordination

Die Baumeisterarbeiten haben bereits begonnen. In der letzten Sitzung wurden die Arbeiten für den Innenausbau an die Fa. Neubauer als Bestbieter mit einer Summe von € 11.400,-- vergeben.

Grundverkauf

Zwei weiter Bauplätze im Buchenweg (Oberfeldsiedlung) wurden verkauft an Jessica Lorenz sowie an Martin Potkovcik und Isabella Heinz.
Es sind jetzt noch 5 Bauplätze der Gemeinde frei. Bei Interesse geben wir Ihnen gerne Details bekannt.

Gemeindeförderungen für Alternativenergie

Die Gemeindeförderung war bisher an die Förderung des Landes gebunden. Da sich nun gesetzliche Änderungen ergeben haben, gelten neue Richtlinien für Förderungen durch die Gemeinde:
Von der Gemeinde erhalten Sie 25 % der Errichtungskosten, maximal jedoch € 500,-- für Solaranlage bzw. € 1.000,-- für Photovoltaikanlage. Voraussetzung für die Förderung ist die Vorlage von bezahlten Rechnungen. Detailinformationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

NÖ Landesausstellung

Die Landesausstellung ist noch bis 15.11.2011 geöffnet.

Sollten Sie noch Eintrittskarten benötigen, erhalten Sie diese kostenlos im Gemeindeamt.

Infrastruktur und Bauhof

GGR Helmut Weidlich

Bauhof:

Unsere Hauptaufgabe wird sich im Herbst auf reinigen und pflegen der Entwässerungsgräben im Ortsgebiet, wie Mitterweg, Hoher Weg, Petroneller Weg, usw. richten. Natürlich werden wir weiterhin Rasenflächen mähen, neu säen, Bäume und Sträucher schneiden, Blumenflächen pflegen.
Wir konnten durch den vermehrten Personaleinsatz die Sommermonate und die Urlaubszeit unseres Stammpersonals sehr gut überbrücken.
Der Radrastplatz konnte in dieser Zeit ebenso fertiggestellt werden, wie die Fundamentierung des neu zu errichteten Sonnenschutzes im Kindergarten.
Das leidige Thema Reparatur/Neukauf Rasentraktor wurde nach langen zähen Verhandlungen einer Lösung zugeführt: Der bisherige Rasentraktor „AMAZONE“, wird von uns selber repariert und auch zukünftig nur für die Gemeinde genutzt. Der Sportverein bekommt seinen eigenen Mäher zur Verfügung gestellt.

Wasserversorgung & Kanalerweiterung:

Wie Sie sicher schon bemerkt haben, beginnen zurzeit die Arbeiten im Kreuzungsbereich Feldgasse/ Akazienweg. Hier ist geplant, einen Schmutzwasser- und Regenwasserkanal zu errichten.

Auch werden teilweise Hausanschlüsse an Parzellen errichtet. In der Verlängerung Römerstraße 21 wird ein Schmutzwasserkanal und die Wasserleitung für drei Parzellen verlängert.
Weiters ist geplant, nochmals mit der Fa. Nagl unsere undichten Stellen im Ortwasserleitungsnetz weiter zu lokalisieren.

Straßensanierung:

Durch die Urlaubszeit haben sich die Straßensanierungsarbeiten etwas verschoben, aber auch hier konnten wir die meisten Arbeiten in der Zwischenzeit abschließen. Wir hoffen, alle Ihre Wünsche, die Sie uns mit-

geteilt haben, erfüllt zu haben. Leider sind wir aber auch angehalten, unseren Budgetrahmen einzuhalten.

Löschteichsanierung:

Leider konnten wir unser Sanierungsvorhaben nicht durchführen. In vielen Gesprächen mit Fachleuten wurde uns bewusst, dass eine Sanierung nur von kurzer Dauer ist. Es wird daher angedacht, das alte Kinderbecken abzutragen und ein neues zu errichten. Hierfür werden über die Wintermonate Planung und Kosten der Arbeiten erstellt. Jedoch glauben wir, die heurige Badesaison recht gut über die Bühne gebracht zu haben.

windenergie bringt's W.E.B
www.windenergie.at

WEB Windenergie AG (W.E.B)

Die WEB Windenergie AG mit Sitz in Pfaffenschlag im nördlichen Niederösterreich, projektiert und betreibt Kraftwerke auf Basis erneuerbarer Energien, mit besonderem Schwerpunkt auf Windkraft. Seit über zehn Jahren nützt sie die Kraft von Wind, Wasser und Sonne und produziert daraus wertvollen Ökostrom. Die derzeit 153 Kraftwerke haben eine Gesamtleistung von über 239 MW. Neben Österreich ist das Unternehmen momentan auch in Deutschland, Frankreich, Italien und Tschechien – und künftig auch in Kanada - tätig.

Der neue W.E.B-Windpark in Höflein

Am 29. Juli 2011 war es soweit – um 18 Uhr wurde die erste Kilowattstunde im neuen W.E.B-Windpark Höflein produziert und ins Netz eingespeist. Damit war eine rund 10 Jahre dauernde Vorgeschichte zu einem produktiven Abschluss gekommen und die Anlagen wurden gestaffelt in Betrieb genommen.

Die Errichtung der **sechs Anlagen vom Typ Vestas V 90** startete letztendlich im Herbst 2010. Die außergewöhnlich lange Vorlaufzeit dieses Projektes konnte aus technischer Sicht allerdings genützt werden: Statt der ursprünglich geplanten 2 MW-Technologie konnten nun Anlagen der 7. Generation (MK 7) mit entsprechender technischer Optimierung eingesetzt werden.
Der Standort wird jährlich ca. 33.000 MWh produzieren. Diese Strommenge entspricht in etwa dem Jahresverbrauch von 11.000 Haushalten.

Das Geschäftsmodell – die W.E.B Aktie und die W.E.B-Anleihe als Anlageformen

Die WEB Windenergie AG ist die **größte Bürgerbeteiligungsgesellschaft** im Bereich erneuerbarer Energie in Österreich. Jeder kann bei uns „Windmüllerin“ oder „Windmüller“ werden und damit auch die Zukunft alternativer Energiegewinnung aktiv mitgestalten. Mit zwei Aktien wird der durchschnittliche Jahresstromverbrauch eines Haushaltes umweltfreundlich erzeugt. Dieses Konzept war in den vergangenen Jahren sowohl ökologisch als auch ökonomisch absolut erfolgreich.
Die nicht börsennotierten Aktien werden über die Online-Plattform **www.traderoom.at** gehandelt. Aktuell sind über 3.300 Personen an der W.E.B beteiligt.

Als konkretes „angreifbares“ Investment verbindet die W.E.B zwei Welten: Sie ist ein Pionier, der Neuland beschreitet, und gleichzeitig ein „klassischer“ Versorgerwert mit allen Vorteilen eines stetigen, verlässlichen Geschäfts, das im Wesentlichen nur von den üblichen Schwankungen im Windaufkommen abhängt.

Die WEB Windenergie AG begab im Rahmen der Kapitalmaßnahmen 2010 die **erste Windkraftanleihe Österreichs**.
Diese ist am dritten Markt der Wiener Börse handelbar. Mit diesem Schritt eröffnete die W.E.B erfolgreich eine zweite Schiene im Bereich des Ökoinvestments. W.E.B-Aktionäre bzw. Anleihenehmer engagieren sich dadurch nicht nur in einem soliden Investment, sondern unterstützen gleichzeitig den Ausbau erneuerbarer Energien.
Schon die auf zwei Aktien entfallende Stromerzeugung der W.E.B entspricht umgerechnet ungefähr dem Jahresbedarf eines durchschnittlichen österreichischen Haushalts.

Windkraftanlagen sind konkrete und langfristige Werte. Die W.E.B-Aktie stellt eine ökologische Geldanlage mit stabilen Wertzuwächsen dar. Sie konnte die Wachstumsmöglichkeiten auf dem internationalen Windenergiemarkt in den vergangenen Jahren erfolgreich nützen und wird auch in Zukunft eine langfristig lohnende Investitionsform sein.

Vertrauen und Transparenz

Transparenz in allen Handlungen hat für die WEB Windenergie AG einen sehr hohen Stellenwert. Sie ist in der Form, in der von der W.E.B gepflegt wird, nur selten auf dem Finanzmarkt anzutreffen. Der direkte Kontakt mit den Aktionären ist dabei besonders wichtig, sodass deren Anliegen und Anregungen rasch erfasst, beantwortet und auch umgesetzt werden können.

www.windenergie.at

Einladung
Eröffnung Windpark Höflein

Wir laden Sie herzlich ein, die Eröffnung mit uns zu feiern.

Samstag, 15. Oktober 2011,
ab 14.30 Uhr im W.E.B-Windpark Höflein

Offizielle Eröffnung um 16.30 Uhr

Andreas Dangl, Vorstandsvorsitzender WEB Windenergie AG
LKR Otto Auer, Bürgermeister von Höflein
Mag. Stefan Moidl, Geschäftsführer der IG Windkraft
Dr. Stephan Pernkopf, NÖ Energie- und Umweltlandesrat

Rahmenprogramm

- Besichtigung der Anlagen, Projektvorstellung
- Kranfahrt auf 75 m Höhe
- Kinderprogramm „Wilder Wind“
- Gewinnspiel
- Weinverkostung des Weinbauvereins Höflein
- Musikalische Unterhaltung durch den Musikverein Höflein

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt – bei Schlechtwetter in der Limes Halle in Höflein (Am Limes 1, Shuttle-Dienst, Beschilderung).

W.E.B-Windpark Höflein	
Anlagen	6 x Vestas V90 - 2 MW
Rotor-Ø	90 m
Nabenhöhe	105 m
Jahres-produktion	33.000 MWh
Investition	20 Mio. Euro
Inbetrieb-nahme	August 2011
Netz-anschluss	Umspannwerk Höflein (EVN)

Der Standort Höflein befindet sich in einer der besten Windregionen Österreichs. Der Windpark wurde von Herbst 2010 bis Juli 2011 errichtet und umfasst sechs Anlagen des bewährten Typs Vestas V90 in einer technisch weiterentwickelten Variante.

Parallel zu den Anlagen wurde von der EVN ein eigenes Umspannwerk errichtet.
Die WEB Windenergie AG betreibt mittlerweile insgesamt 153 Anlagen an 38 Standorten, die installierte Kapazität beträgt 239 MW.

Foto: W.E.B

**Fast 50% der Autofahrten in NÖ sind unter 5 km →
3 km radelt man in 10 Minuten !**

RADLREKORDTAG
Wir radln für den Klimaschutz

Am landesweiten Radrekordtag, dem 17.9. 2011, lud die Gemeinde Höflein RadlerInnen nach der Radsternfahrt zum neuen Radrastplatz auf ein Radlergetränk am Sportplatz ein. Ziel war es, den Höfleiner Radfahr-Sammelpass wieder in Erinnerung zu rufen. Während des Sommers haben sich schon etliche Höfleiner RadlerInnen für ihre 10 Alltags-Radfahrten zu Zielen im Ort ihre 5 Euro-Belohnung im Gemeindeamt abgeholt.

Höflein ist Radland- Gemeinde und hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Alltags-Radfahrten im Ort nennenswert zu erhöhen. Der Radfahr-Sammelpass (erhältlich im Gemeindeamt) läuft noch bis 30.November. Nutzen auch Sie noch die Zeit für herbstliches Alltagsradln!

**ÖBB Gratis-Vorteilscardaktion: 15.-30.9.2011:
Probieren Sie mal! - Bahnfahren zum halben Preis mit dem Gratis-Vorteilscardfolder (erhältlich am Bahnschalter)**

Fünf Tipps für AutofahrerInnen zum Umstieg auf das Radl:

1. **„Alltagsradln ist nicht anstrengend!“** bei 2 bis 3 km in der Ebene radln kommt man keineswegs ins Schwitzen. Für weitere und hügelige Strecken ist vielleicht ein Elektrorad eine gute Lösung.
2. **„Je mehr Sie radln, desto mehr Spaß wird es Ihnen machen!“**. Beginnen Sie gemütlich. Der Spaß und der sportliche Ehrgeiz kommen dann ganz von selbst.
3. **„Das Radl soll immer griffbereit sein!“** Bewahren Sie Ihr Radl immer leicht verfügbar auf. Schaffen Sie sich z.B. einen geschützten Abstellplatz für Ihr Radl.
4. **„Leisten Sie sich ein für Sie optimales Radl, das Ihnen auch gut gefällt!“** Es muss kein Rennrad sein. Es sollte aber sehr gute Fahreigenschaften haben und auf ihre Größe zugeschnitten sein.
5. **„Benutzen Sie eine schicke Umhängetasche oder einen Business-Rucksack“**, dann können Sie auch jederzeit damit aufs Radl steigen. Mit Radkörben für den Gepäckträger lassen sich auch Einkäufe elegant transportieren.

Machen Sie mit – wagen Sie den Umstieg. Sie werden es nicht bereuen!

Hilfe per Fahrrad

Dankbar für den spontanen Hilfseinsatz von Martin Teufer zeigten sich die Höfleiner Mittwochradler.

Einer der Radfahrer hatte in Maria Ellend mit einem Kreislaufproblem zu kämpfen. Der Maria Ellender Martin Teufer hielt an, fragte, ob er helfen könnte, und erklärte sich spontan bereit, den Radler mit dem Auto nach Hause zu bringen.

Von dieser Geschichte begeistert war unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Daraufhin schickte er Herrn Teufer ein Schreiben, in dem er seinen Dank ausdrückte, und auch eine Magnumflasche Pröllwein überreichte. Bei einem Treffen aller Beteiligten wurde dieser Wein verkostet und über das Ereignis in lustiger Runde geplaudert.

Bürgermeister LKR Otto Auer überreichte dem jüngsten Teilnehmer Niklas Hiermann beim „Sattelfest der Römer" seinen Gewinn - einen Radhelm samt Fahrradrucksack.

Nächster Termin für Strauchschnittentsorgung:

Samstag, 08.10.2011
9,00 - 11,00 Uhr
in der Schottergrube

Wallfahrt nach Mariazell

Eine Gruppe von 40 Personen aus Höflein, Göttlesbrunn, Arbestahl, Pachfurth und Bruck pilgerten, wie jedes Jahr, begleitet von Pater Adam Konopka bei einer dreitägigen Wallfahrt nach Mariazell. Bei sehr heißem Wetter war die Gruppe vom 22. – 24.8.2011 unterwegs.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein
Redaktion: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/62553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at
Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2460 Bruck/L.

www.hoeflein.gv.at

Höfleiner Weinerlebnisweg – für Weinliebhaber und Familien

Bei einem Spaziergang mit faszinierenden Ausblicken über die Donau bis ins Marchfeld, vorbei an historischen Stätten und einigen der schönsten Kellerensembles Österreichs erfahren unsere Gäste mehr über Höflein, seine Geschichte und den Wein.

Auch für Kinder bietet der Weg reichliche Möglichkeiten zum Entdecken. Die zweiteiligen Schautafeln halten Spiele, Rätsel, viele Bilder und kindgerecht kurze Texte bereit.
Zur sprachlichen Weiterbildung findet sich außerdem auf jeder Tafel ein zum Thema passender Mundartausdruck.
Die Gestaltung der insgesamt 11 Schautafeln erfolgte in Plexiglas und Cortenstahl, der mit seinem Farbton das Farbenspiel der Weingärten widerspiegelt. Die Tafelform wächst wie die Weinreben direkt aus dem Boden, ihre asymmetrische Form ist die Antwort auf den knorrigen Weinstock. Text und Bilder wurden auf Plexiglas gedruckt. Seine Transparenz lässt das Trägermaterial durchscheinen und ein harmonisches Gesamtbild entstehen.
Eine Stanzung im oberen Bereich der Tafeln nennt die Standortnummer und einen der im Laufe der Zeit gewandelten historischen Namen Höfleins - von Hovelin über Höfflein bis zum heutigen Höflein (auch nachzulesen in der Dorfchronik).

Genauere Informationen über den Verlauf des Weinlehrpfades, sowie einen Plan davon, finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik Erlebnis Wein - Weinlehrpfad.

Rundweglänge: ca. 2,5 km , Gehzeit: ca. 1 Stunde
Wegeignung: ganzjährig für Weinliebhaber und Familien, nutzbar mit Kinderwagen, Rollstuhl und für Menschen mit Gehbehinderung.
Ausgangspunkt: Am Limes oder vom Dorfplatz aus
Infrastruktur innerhalb des Rundwegs: Bänke, Tische, Radrastplatz

GRÜNSCHNITTSACK:
AKTION IM HERBST 2011.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1.Oktober bis 30.November** die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5!
ZAHL 4!

Bei einer **Mindestabnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Gemeinde-Seniorenausflug

Am Dienstag, 30.08.2011 begaben sich die Senioren der Gemeinde Höflein wieder auf den alljährlichen Seniorenausflug der Gemeinde. 40 Senioren wurden von Bürgermeister Otto Auer, Vizebürgermeister Franz A. Schodritz und GGR Helmut Weidlich begleitet. Am Programm stand die Besichtigung des Erzherzog Franz Ferdinand-Museum im Schloss Artstetten, der Basilika Maria Taferl, das Handwerksmuseum St. Leonhard am Hornerwald sowie zum Abschluss ein Besuch beim Heurigen in Maissau. Es war ein sehr gelungener Ausflug.

BME BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.
ZT
2465 Höflein- 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at
Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

Spielkiste auf Rädern

Am Mittwoch, den 3. August 2011 fand in Höflein auf der Spielwiese bei der Römerstraße („Am Teich“) die „Spielkiste auf Rädern“ statt.

Bei sonnigem Wetter und heißen Temperaturen hatten die ca. 30 teilnehmenden Kinder eine große Auswahl an Spielen, die zuvor von den beiden betreuenden Spielpädagoginnen aufgebaut wurden.
Das Thema der „Spielkiste auf Rädern“ war dieses Jahr „Alte Spiele – neu erleben!“.
Von Dosenwerfen über Diabolo bis hin zu Mühle wurde den Kindern geboten. Das Highlight der „Spielkiste auf Rädern“ war die Vorführung der Kinder, in der sie ihre Künste ihren Eltern zeigten. Unter anderem wurden mit den Diabolos Tricks gezeigt, oder auch ein Elfmeterschießen veranstaltet.
Da das Wetter auch so toll mitgespielt hat, konnten die Kinder die Spiele genießen und hatten dabei auch eine Menge Spaß.

TÜPL - Ferienspiel

Am 19. August fand das TÜPL-Ferienspiel am Truppenübungsplatz der Bendek Kaserne in Bruckneudorf statt. Neben ein paar anderen Gemeinden, war auch eine Gruppe von ca. 30 jungen HöfleinerInnen und einigen Begleitpersonen dabei. Ein von der Gemeinde organisierter Bus brachte die Gruppe zu der Kaserne.

Zuerst wurde eine Vorführung der Hundestaffel Kaisersteinbruch geboten, danach folgten mehrere Spiele, wie Zielspritzen oder Klettern. Für den Hunger zwischendurch konnte man sich Würstel und Speck am offenen Lagerfeuer grillen. Nicht allzu weit davon entfernt, konnte man die „Dienst“-Welpen der Hundestaffel streicheln. Dies gefiel natürlich nicht nur den Kindern. Der Höhepunkt des diesjährigen TÜPL-Ferienspiels war jedoch eine Rundfahrt durch unwegsames Gelände mit einem Pinzgauer (Mannschaftstransportfahrzeug des Bundesheeres). Durch das schöne Wetter konnte man das Ferienspiel in vollem Zuge genießen. Die Kinder hatten sichtlich Spaß dabei, und es hätte für sie noch länger dauern können.

Sanierungsscheck 2011

Thermische Sanierung privater Wohnbau - befristete Förderungsaktion im Rahmen der Sanierungsoffensive. Verlängerung der Aktion - solange Budgetmittel verfügbar!

Was wird gefördert?
Gefördert werden thermische Sanierungen bestehender Wohngebäude, sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen.

Wer kann eine Förderung beantragen?
Natürliche Personen, die (Mit-)Eigentümer/innen, Bauberechtigte oder Mieter/innen eines Ein- oder Zweifamilienhauses sind.
Wohnungseigentümer/innen (Wohnungen im mehrgeschossigen Wohnbau) und Mieter/innen von Wohnungen.

Wie hoch ist die Förderung?
Die Förderung wird als einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in der Höhe von maximal 20 % der förderungsfähigen Investitionskosten inkl. MwSt. gewährt (bei Wohnungseigentum bezogen auf den aliquoten Anteil je Wohneinheit):

bmwfi Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend
lebensministerium.at

Für eine thermische Sanierung jedoch maximal 5.000 Euro für eine umfassende Sanierung für die Umstellung des Wärmeerzeugungssystems zusätzlich maximal 1.500 Euro für Ein- und Zweifamilienhäuser.
Abhängig von der Art der Sanierung können die Förderungssätze variieren. Weitere Unterlagen finden Sie in der rechten Box „Informationen".

Voraussetzungen

Die Antragstellung erfolgt zwischen dem 01.03.2011 und dem 31.12.2011, auf jeden Fall vor Beginn der baulichen Maßnahmen bzw. vor der Lieferung (des Liefertermins). Formblätter zur Antragstellung sind bei allen teilnehmenden Bankfilialen und Bausparkassen erhältlich bzw. in der rechten Box „Ihre Unterlagen". Die Antragstellung erfolgt über die Zentralen der Bausparkassen.

Serviceteam Sanierungsscheck
T: 01/31631-264 oder 01/31631-265
F: 01/31631-99264
service@kommunalkredit.at

NÖ Heckentag

5. November 2011 . 9 – 14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten in ganz Niederösterreich

Garantiert heimische Sträucher und Bäume bester Qualität

Bestellende: 13. Oktober 2011
Hecken-Telefon: 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

lebensministerium.at

www.heckentag.at

Wir gratulieren ...

... zur Geburt von **Marcel Schulz**
geb. 04.06.2011, 46 cm groß und 2.830 g schwer

... zur Geburt von **Felix Rupp**
geb. 29.06.2011, 46 cm groß und 3.030 g schwer

... zur Geburt von **Nick Rupp**
geb. 27.06.2011, 57 cm groß und 5.050 g schwer

... zur Geburt von **Coralie Horvath**
geb. 16.09.2011, 48 cm groß und 2.047 g schwer

... zur Goldenen Hochzeit
Josefine und Johann Jahner

... zur Goldenen Hochzeit
Elfriede und Franz Rupp

... zum 80. Geburtstag
Katharina Pichler

Alter schützt vor Liebe nicht,
aber Liebe vor dem Alter.
(Coco Chanel)

... zum 80. Geburtstag
Ing. Josef Huber

... zum 85. Geburtstag
Leopold Böck

... zum 90. Geburtstag
Leopold Jahner

... zum 90. Geburtstag
Maria Astleitner

(v.l.n.r.:) Otto Scholle, Johann Zwickelstorfer, Franz Steurer, Wolfgang Kling, Michaela Sewald, Maria Rötzer, Gerhard Schön, Bruno Huber, Rosemarie Rupp, Christiane Tischler, Eveline Krammer, Ingeborg Hauer, Regina Schlembach, Ingeborg Steininger, Annemarie Adami, Josefine Jahner, Ingeborg Mayer, Maria Hubner, Silvia Schäfer.

MÖBELIX-ELITE-LEHRLINGE führen eigenständig die Möbelix-Filiale Bruck/Leitha

Es ist Möbelix ein großes Bedürfnis, jungen Menschen im Rahmen ihrer Lehrzeit eine Top-Ausbildung zukommen zu lassen. Unsere Lehrlinge werden optimal auf das Berufsleben vorbereitet, indem ihnen bereits im frühen Stadium Fachkompetenz übermittelt und Verantwortung übergeben wird.

Wir wecken damit ein hohes Maß an Begeisterung für den Wunschberuf unserer Lehrlinge. Die Begeisterung für den Umgang mit Ihnen, lieber Kunde, werden Sie spüren.

Wir laden alle Kunden ein, sich vom 11. bis 13. Oktober von der Ausbildungsqualität unserer Lehrlinge in unserer Möbelix-Filiale Bruck/Leitha, Eco Plus Park 4. Straße 6, 2460 Bruck/Leitha, vor Ort ein Bild zu machen.

An diesem Tag managen unsere besten Lehrlinge, die Teil des Möbelix-Eliteclubs sind, alle Abläufe, führen alle Abteilungen in Eigenregie und freuen sich, Sie, liebe Kunden, an diesem Tag bedienen zu dürfen. Alle Infos zu unserer Lehrlings-Ausbildung und offene Lehrstellen erhalten Sie in unseren Möbelix-Filialen.

Auch die Filiale Bruck/Leitha, die im Oktober 2009 eröffnet wurde, leistet hervorragende Lehrlings-Ausbildung. Das schlägt sich auch darin nieder, dass ein Mitglied des Lehrlings-Eliteclubs in der Filiale Bruck beschäftigt ist. ■

Möbelix-Filiale Bruck/Leitha

bezahlte Anzeige

Die nächsten Veranstaltungen in Höflein

15.10.2011	**Eröffnung Windpark Höflein**	**14:30 Uhr W.E.B.-Windpark**
16.10.2011	**Eröffnung Schulzubau**	**10 Uhr Volksschule Höflein**
22. - 23.10.2011	**Weinherbst - Höfleiner Winzerpfad**	**ab 14 Uhr bei den Winzern**
26.10.2011	**Fitmarsch am Nationalfeiertag EVG**	**Start: 7 - 12 Uhr Sportplatz**
12.11.2011	**Jägerball des Jagdvereins Höflein**	**20 Uhr Limeshalle**
27.11.2011	**Adventmarkt**	**14 Uhr Am Anger**
18.12.2011	**Weihnachtskonzert Cantus Carnuntum**	**16 Uhr Pfarrkirche**
jedes Wochenende in der Adventzeit	**Punschstand**	**ab 16 Uhr Am Anger**

Brennholz zu verkaufen

(am Bauhof aufgemetert gelagert)

Interessenten mögen sich bitte bis spätestens 31.10.2011 im Gemeindeamt melden.

Fest der Höfleiner Freiwilligen

„Wenn Höfleiner Feste feiern, dann scheint die Sonne.“ Dieser Satz hat sich wieder einmal bewährt. Am 11. September wurde das „Fest der Freiwilligen“ veranstaltet.

Bei 30 Grad und sonnigem Wetter versammelten sich ca. 350 HöfleinerInnen am Sportplatz und alle haben eines gemeinsam: Jeder einzelne ist mittels freiwilliger Arbeit mit der Gemeinde verbunden. Sie opfern viel Zeit für das Wohl unserer Gemeinde. Für die jahrelange Hilfsbereitschaft wurde nun all jenen gedankt.

Im Rahmen des diesjährigen Mottos des Landes NÖ „Jahr der Freiwilligen“ wurde am Sportplatz zuerst eine Messe von Pater Adam zelebriert, wobei er vom rhythmischen Chor „Living Voices“ musikalisch begleitet wurde. Anschließend fand die feierliche Überreichung der Urkunden an die Freiwilligen durch Bürgermeister Otto Auer, Vizebürgermeister Franz Schodritz und GGR Helmut Weidlich statt. Geehrt wurden alle Vereinsobleute im Namen ihrer Mitglieder, sowie auch einige private Freiwillige.

Damit auch das Wohl eines jeden Freiwilligen nicht zu kurz kam, gab es Speis und Trank vom Gasthaus Prinz, wozu die Gemeinde gerne und freiwillige einlud. Für die Unterhaltung sorgte der Brucker Blasmusikverein unter der Leitung von Kapellmeister Erwin Brunner.
Es war ein gelungenes Fest, da die einen oder anderen noch bis in den späten Nachmittag am Sportplatz gemütlich beisammen saßen.

Auf diesem Weg möchten wir Ihnen noch einmal für Ihre jahrelange Arbeit und Hilfsbereitschaft danken und hoffen, dass Sie weiter so tatkräftig dabei bleiben!

Ministrantenausflug 2011

Neues Frisörstudio

Mein Name ist Holicsek Jennifer, bin 30 Jahre alt und seit 1996 im Frisörberuf mit Leidenschaft tätig!
Mit ständiger Weiterbildung bin ich immer auf den neuesten Stand der Frisuren-Trends. Zusätzlich habe ich noch die Ausbildung als Visagistin und für Nageldesigne. Vor zwei Jahren habe ich dann die Unternehmerprüfung und die Meisterprüfung abgelegt! Nach kurzer Suche habe ich dann den wunderschönen Salon in Höflein gefunden und mir meinen Kindheitstraum vom eigenen Frisörsalon erfüllt. Ich freue mich sehr, nun ein Teil dieser schönen Gemeinde zu sein und hoffe, dass die Kunden auch mit mir zufrieden sind. Ich würde mich freuen, wenn sie vorbeischauen!

Herzliche Grüße Jenny

Rudolf Böck

Wenn ich die letzte Furche zieh‘

Die wahren Abenteuer, die sind im Kopf!

Der Herbst schickt uns seine Kuriere, die Tage werden kürzer. Das Erntedankfest ist vorüber und mit ihm der ewige Kampf um das Tragen der Erntekrone. Vor nicht so vielen Jahren stand immer die Frage im Raum, wer darf die Erntekrone dieses Jahr bei der Prozession tragen(es war eine Ehre). Heute, aus Mangel an jugendlichen Teilhabern bei der Prozession, wird die Ehre, den Leuten die sie vor 30 Jahren schon hatten, zuteil (Stillstand, Rückschritt?).

Dies ist eine vernünftige Einleitung für eine Herbstgeschichte des Trommlers, würde ich meinen.

Ich werde mich jetzt, aber von der vernünftigen Einleitung absetzen und mich zu den wahren Abenteuern, die sich im Kopf befinden, hinüber schummeln.

Vor 20 Jahren habe ich mir von meinem Freund ein Bild in die Einfahrt mahlen lassen. Wie das Bild aussehen sollte, wussten wir damals beide nicht. Ausdrücken sollte es: „Der Bauer hinter dem Pflug hat vom pflügen längst genug“.

Die Idee zu diesem Abenteuer begann im Kopf. Die nächsten Schritte zur Verwirklichung des Bildes spielten sich immer noch im Kopf ab. Das Bild begann Form anzunehmen, es war aber noch ein weiter Weg bis zur Vollendung desselben. Also ein wahres Abenteuer das in unseren Köpfen ablief.

Aber dieses Entstehungsabenteuer will ich jetzt nicht beschreiben. Ich will versuchen, das Bild selbst, oder den Ausgang dieses Abenteuers zu beschreiben. Das Bild hat eine Breite von 3,3 m und eine Höhe von 2,.3 m. Wenn du vor dem Bild stehst, siehst du zentral im Bild links einen Bauern mit Hut, Jacke, Hose und Stiefel bekleidet, am Rand eines Feldes sitzen, um ihn herum blühende Wiesenblumen, im Hintergrund Sträucher. Im Bildzentrum rechts etwas vorgerückt, kannst du einen Schimmel in Arbeitsausrüstung aufgeschirrt sehen. Der Schimmel lässt sich die jungen Früchte des Feldes schmecken. Es dürfte Mittagspause sein.

Und jetzt kommt wieder ein Punkt, an dem ich davon überzeugt bin, dass sich die wahren Abenteuer im Kopf abspielen und nirgendwo sonst: Ich komme wieder zum sitzenden Bauern, der entspannt in den Himmel blickt. Er sieht dort oben die Wolken, als eine Herde blauweißer Einhörner über den Himmel jagen.

Einige meiner Bekannten haben mich auf diesen Gedanken gebracht, so ruhig nach außen hinwirkend, sitzt der Bauer am Rande des Feldes und schaut in den Himmel. Im Kopf ist es aber alles andere als still. Er sieht dort oben die gewaltige Bewegung einer Herde Einhörner. Diese befindet sich aber nur in seinem Kopf. Er könnte auch eine einfache Pferdeherde vorbei galoppieren sehen. Aber nein, mit Hilfe seiner Fantasie, ist es eine Herde mit Einhörnern geworden, die über den Himmel jagen, und so das Abenteuer noch fantastischer machen.

Das Abenteuer, welches sich im Kopf in der Mittagspause ohne Jausenbrot abspielt.

Das Bild könnte ausdrücken: „Die wahren Abenteuer finden im Kopf statt“. Oder aber auch: „ Der Bauer hinter dem Pflug hat vom Pflügen längst genug“.

Diese Herbstgeschichte mit idealer Einleitung hat sich nun im Kopf verirrt, hin zu den wahren Abenteuern, die im Kopf umherschwirren, oder? Aber ich verspreche, ich werde bei der Weihnachtsausgabe des Gemeindetrommlers versuchen, bei einem Thema zu bleiben. (Rudi Böck)

Aus dem Kindergarten

Unser Kindergarten wird als offenes Haus geführt. Sobald die Eingewöhnungsphase beendet ist, dürfen sich die Kinder im ganzen Haus frei bewegen. Kontakte aufnehmen, Freundschaften entwicklen und Ihre Lust am Reden und Zuhören pflegen und festigen. Im Garten und Bewegungsraum können die Kinder Ihren Bewegungsdrang stillen und die Motorik festigen. Kinder erforschen und sind sehr lernfreudig.
Seit Beginn des heurigen Kindergartenjahres werden unsere Kinder durch ein neues Pädagogenteam betreut:

Sabine Bayr
Gruppe 1 (Tel. 02162/63153-1)

Leiterin Elisabeth Schlögl
Gruppe 2 (Tel. 02162/63153-2)

Elisabeth Baur
Gruppe 3 (Tel. 02162/63153-3)

NÖ Landeskindergarten Höflein, Kirchenberg 4, Email: kindergarten@hoeflein.gv.at

Volksschule Höflein

Schulische Nachmittagsbetreuung

Sowohl Erzieherin Gabriele Striz und ihr Team als auch Schulwart Franz Rupp sind gemeinsam mit Direktorin Renate Zwickelstorfer-Herl und ihren Lehrerinnen bemüht, den Kindern die bestmöglichen Voraussetzungen für nachhaltiges Lernen in einem angenehmen Klima zu bieten.
Die Schulische Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Höflein besuchen 47 Kinder aus dem Schulverband Höflein - Scharndorf.

Der neue Zubau und ein modernes Computersystem bieten den Kindern unserer Volksschule ausreichend Platz für zeitgemäßen Unterricht. Das junge Lehrerinnenteam bindet die modernen Medien mit großer Begeisterung in den Unterricht ein.

Lehrerinnenteam der VS Höflein

Direktorin: Renate Zwickelstorfer-Herl, Klassenlehrerinnen: Hederer Michaela, Holland Patrizia, Lager Maria, Ritter Sabine, Rupprecht Martina, Rusek Andrea, Szankovich Astrid, Winter Yasmin

Klasse 1b

Die Taferlklassler

Klasse 1a

Volksschulkinder bei der Weinlese

Am 21.09.2011 unternahmen die beiden 3. Klassen der Volksschule Höflein mit ihren Lehrerinnen Maria Lager und Michaela Hederer einen Ausflug in den Weingarten der Familie Rödler. Die Schülerinnen und Schüler konnten beim Weinlesen zusehen und dann selbst tatkräftig mithelfen. Nebenbei erfuhren sie von Frau und Herrn Rödler Wissenswertes über den Weinbau.

Nach der Arbeit im Weingarten lud Familie Rödler die Kinder in ihre Betriebsstätte ein und erklärte an Ort und Stelle, wie Wein verarbeitet wird. Die Kinder zeigten großes Interesse und freuten sich besonders über die Jause und den köstlichen Most.

Herzlichen Dank für diesen gelungenen Vormittag Familie Rödler!

Erntedankfest

Die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereins hatten die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse unserer Volksschule und ihrer Klassenlehrerinnen Andrea Rusek und Yasmin Winter mit großer Freude angenommen.
In den ersten beiden Schulwochen war mit Begeisterung intensiv gearbeitet worden, um ein kleines Programm präsentieren zu können.
Die Tanzmelodie zu den „lustigen Hammerschmiedgsölln“ und das anschließende „Heut is so a schöner Tag“ Lied stimmte das Publikum auf ein fröhliches Fest ein.
Die Kinder beider vierter Klassen freuten sich über den Applaus der Zuschauer und genossen im Anschluss mit ihren Eltern, Freunden und Lehrerinnen das gelungene Fest!

Verabschiedung von OSR Dir. Gertrude Thurner

Kinder, Lehrer, Eltern und Politik verabschiedeten Gertrude Thurner in ihren wohlverdienten Ruhestand.
Die letzten 19 Jahre hat die Direktorin in Höflein als Lehrerin und Leiterin verbracht, auch ihr allererstes Dienstjahr absolvierte sie in unserer Gemeinde. In ihre Dienstzeit fiel daher auch die Übersiedelung der Volksschule vom Kirchenberg auf den Limes sowie der Wechsel der Gemeinden im Schulverband.
Jede Klasse hat sich für den Abschluss etwas ganz Besonderes einfallen lassen, was auf der Bühne von den Kindern perfekt umgesetz wurde. Herzlichen Dank!

Gib Acht! Kinder haben Vorrang im Verkehr

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KFV) fordert erhöhte Aufmerksamkeit auf Kinder im Straßenverkehr

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern. Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer − vor allem die Autofahrer − ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, so Christian Kräutler, Leiter des KFV Niederösterreich. Mit der 23. StVO-Novelle wurde der Vertrauensgrundsatz präzisiert: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70 Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit. Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten. Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbucht steht!

Tipps für Lenker:

- Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen und fahren Sie bremsbereit.
- Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollständig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.
- Achten Sie auch auf Rad fahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.
- Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind - seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu problematischen Situationen führen kann.

Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.

METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH
A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/621 91
e-mail: metallbau@eybel.com
Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/621 91 22
www.eybel.com

Schuch GMBH
LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG
Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen
Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

ZT-Büro PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT
BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT
VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU
A - 2431 KLEINNEUSIEDL
Email: ztbuero@paikl.at
Tel: 02230 / 8313 - 0

APG
AUSTRIAN POWER GRID

Die **Austrian Power Grid AG** (APG) bildet das Rückgrat der österreichischen Stromversorgung. Nur mit einem sicheren und leistungsfähigen Übertragungsnetz kann Strom aus erneuerbaren Energien ans Netz und Österreich seinen Klimazielen näher gebracht werden.
Die APG macht Energiezukunft möglich.

www.apg.at

Tag der Blasmusik

Sollen wir vielleicht eine Punschhütte vor der Limeshalle aufstellen? Gibts den Glühwein eigentlich in Fässern? Und wenn ja, kann man die auch anschlagen? … Fragen dieser Art beschäftigten uns Anfang Juli, kurz vor unserem traditionellen Tag der Blasmusik VOR der Limeshalle. Das zu diesem Zeitpunkt herrschende Sauwetter inklusive Salzburger Schnürlregen ließ uns keine Ruhe, bis schließlich jemand die Idee gebar, mit allem IN die Limeshalle zu übersiedeln. Gesagt, getan! Trotz des herbstlichen Wetters, oder vielleicht sogar gerade deshalb, war es wieder ein super Fest, mit viel Musik und tollen Gästen. Vielen Dank an alle Gäste für den Besuch, an alle Helfer fürs Helfen und an alle Fassspender fürs Spenden.
Progonse fürs nächste Jahr: Stimmung super, Wetter egal!

Musikantenausflug

Gleich vorweg: Nein, die Fotos sind nicht gestellt und ja, fast alle von uns hatten Räder ohne Elektromotor!
Unser diesjähriger Musikantenausflug führte uns zur Landesausstellung nach Petronell – auf dem Rad versteht sich. Am Weg dort hin, hielten wir beim Heidentor, wo wir uns zuerst einem ausgedehnten Römerfrühstück hingaben, um anschließend zum archiologischen Park nach Carnuntum zu radeln. Nach einer Führung durch die alte Römerstadt gönnten wir uns noch eine kleine Pause im Eissalon, bis wir uns schließlich wieder auf den Weg zurück nach Höflein machten. Weil spätestens zu diesem Zeitpunkt klar war, dass die Kombination aus sportlicher Ertüchtigung und lukullischen Genüssen etwas ist, mit welcher der Musikverein Höflein durchaus etwas anzufangen weiß, wiederholten wir ähnliches am Abend in der tadellos hergerichteten BeachPolt. Unter dem Motto „Panem et Circenses“ (Brot und Spiele) wurden zuerst die Griller angeworfen und ordendlich gschmaust, bevor wir unser Geschick bei der „großen Musikantenolympiade“ (Sackhüpfen, Dosenwerfen, Kopfrechnen und die Königsdisziplin Ringeschmeißen) unter Beweis stellten. Fleißig waren wir – die jungen sowie die alten Römer!

Marschwertung

Wir waren die zweitbeste Kapelle in der Punktewertung und die zweitnasseste Kapelle in der Regenwertung. Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, dass wir die sensationelle Leistung von 95,5 Punkten bei der Marschwertung in Hainburg erbringen konnten!

Erntedankfest

„Wo ist die Sau?“ - eine Frage, die beim heurigen Erntedankfest des Öfteren gestellt wurde. Gemeint war natürlich der Hauptpreis des Schätzspiels: ein kleines Nutschi, zur Verfügung gestellt von Bgm. Otto Auer. Anfangs schien das Ferkel etwas nervös gewesen zu sein, schließlich präsentierte es sich dann doch von seiner schönsten Seite und wurde von zahlreichen Kinderaugen gespannt beobachtet. Gemäß dem diesjährigen Motto „Sautanz“ drehte sich alles um die traditionelle Hofschlachtung, welche heutzutage kaum noch praktiziert wird. Fleisch war ein sehr knappes Gut, weshalb die Schlachtung eines Schweines ein ganz besonderes Ereignis darstellte. Nach einigen interessanten Fakten über das sogenannte „Sauabstechen“, folgte eine beispielhafte Demonstration, wie soetwas in der Praxis gemacht wird – bei unserem Fest wurde natürlich keiner Sau etwas zu Leide getan! Apropos, wo ist jetzt eigentlich die Sau? Bis die Meldezettel ausgefüllt sind, ist sie noch in Höflein beim Auer. Danach übersiedelt sie zu dem Gewinner des Schätzspiels, einem Musikanten aus Purbach, der ihr ein langes erfülltes Leben schenken will. Schwein gehabt!!

Höfleiner Schnappschuss

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir unser Mannschaftsaufgebot für die Herbstsaison 2011 vorstellen:
Ein übersichtlicher Mannschaftswegweiser und Terminkalender für Ihre nächsten Sportplatzbesuche. Der SC Höflein bedankt sich jetzt schon für Ihre Unterstützung während der ganzen Saison!
Mehr Infos zu den einzelnen SpielerInnen sind auf www.sc-hoeflein.at zu finden.

Kampfmannschaft

Trainer: Dieter Sijak

Heimspiele Herbst 2011:
So, 2. Okt., 15:30 Uhr:
Höflein – Wolfsthal
So, 16. Okt., 15:00 Uhr:
Höflein – Haslau
So, 6. Nov., 14:00 Uhr:
Höflein – Margarethen

Stehend v.l.n.r.: Adrian High, Martin Rupp, Christian Neurauter, Karl Felsner, Andreas Hochleitner, Michael Jahn, Stefan Oesterreich, Dieter Sijak; hockend v.l.n.r.: Istvan Kreitz, Günther Gusenleitner, Werner Hackl, Lukas Steininger, Daniel Zwickelstorfer, Attila Toth; liegend: Markus Steininger

Reserve

Trainer:
Alexander Jandl,
Markus Schüller

Heimspiele:
immer zwei Stunden vor KM!

Stehend v.l.n.r.: (Gastspieler), Markus Schüller, Stefan Wolfram, Christoph Wastel, Bernd Grabenweger, Martin Rupp, Dominik Pichelmann, Alexander Jandl; hockend v.l.n.r.: Manuel Tomsich, Cosmin Vasi Tudor, Herbert Taschler, Manuel Stanzel, Manuel Tischler, Stefan Hirschmann, Peter Pimpel; außerdem im Kader: Kevin Steiner, Thomas Rupp, Daniel Moritz, Andreas Hirschmann, Roberto Di Benedetto

NV
Die Niederösterreichische Versicherung

Damen

Trainer: Marcel Haumer

Heimspiele Herbst 2011:

Sa, 8. Okt., 15:30 Uhr:
Höflein – Haslau

So, 23. Okt., 16:00 Uhr:
Höflein – Engelhartstetten

Sa, 29. Okt., 15:00 Uhr:
Höflein – Petronell

Stehend v.l.n.r.: Marcel Haumer, Sandra Scholz, Doris Lindtner, Bianca Zwickelstorfer, Johanna Schmied, Stefanie Krammer; hockend v.l.n.r.: Madeleine Krammer, Christine Böcskei, Jasmin Schneeweis, Nicole Sperl, Caroline High, Karina High; liegend: Tamara Zwickelstorfer; außerdem im Kader: Julia Geyer, Katharina Hausner, Romana Sewald

U 14

Trainer: Stefan Oesterreich

Heimspiele:

Sa, 15. Okt., 15:00 Uhr:
Höflein – Fischamend

So, 30. Okt., 10:00 Uhr:
Höflein – Reisenberg

Stehend v.l.n.r.: Stefan Oesterreich, Jürgen Frieß, Lukas Zamecnik, Thomas Jüly, Florian Schwingenschlögl, Christoph Pöllmann, Daniel Scholz, Heinrich Scholz; hockend v.l.n.r.: Andreas Eisterer, Niklas Loitsch, David Kastl, Martin Almstädter, Tobias Scholz, Andreas Block; außerdem im Kader: Bernd Figl, Konstantin Funk, Christoph Kaufmann, Matthias Rupp

U 12

Trainer: Roman Geyer

Heimspiele:
So, 25. Sept., 14:00 Uhr:
Höflein – Edelstal
So, 9. Okt., 11:30 Uhr:
Höflein – Guntramsdorf
So, 23. Okt., 14:00 Uhr:
Höflein – Marienthal
Sa, 5. Nov., 13:30 Uhr:
Höflein – Wr. Neudorf

Stehend v.l.n.r.: Mario Freismuth, Janik Wagner, Sabrina Kletzenbauer, Thomas Koch, Marcel Gretsch, Christoph Rödler, Roman Geyer; hockend v.l.n.r.: Daniel Gumprecht, Michael Schiedauf, Marcel Plewa, Jennifer Gretsch, Alexander Kling, Johannes Prinz; liegend: Dominik Mikola

U 10

Trainer: Adrian High

Heimspiele:

Di, 20. Sept., 18:00 Uhr:
Höflein – Mannersdorf

Sa, 15. Okt., 10:30 Uhr:
Höflein – Mannersdorf

Sa, 29. Okt., 10:30 Uhr:
Höflein – M. Lanzendorf

Stehend v.l.n.r.: Jan David, Karl Illenschitz, Melissa Huber, Hannes Geyer, Rene Puntigam; hockend v.l.n.r.: Adrian High, Mathias Almstädter, René Resch, Patrick Elias, Florian Wastel, Markus Rupp; liegend: Johannes Prinz; außerdem im Kader: Tobias Stöberl

U 8

Trainer:

Johann Kletzenbauer,
Christoph Kürner

Herzlichen Dank an die Firma Kügler für die Dressenspende!

Stehend v.l.n.r.: Tobias Hirmann, Nico Maurer, Jonas Kürner, Thomas Rödler; hockend v.l.n.r.: Jannis Pusek, Christof Kletzenbauer, Martin Rödler, Leo Prinz; liegend: Dominik Elias; außerdem im Kader: Lukas Kollarik, Elvis Puntigam, Michael Riess, Fabian Woytacek

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
Ihr Partner für
www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG
2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18
Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER
Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

Der Sportplatz wurde wieder zur Zeltstadt. Von 1. – 3. Juli fand bereits zum 7. Mal das Nachwuchszeltlager statt. Drei Tage lang wurde von früh bis spät gemeinsam gespielt, gespeist und geplaudert.

Meisterehrung für unsere in der Saison 2010/11 ungeschlagene Reservemannschaft. Rekordverdächtig: 26 Runden: 26 Siege, Torverhältnis: 124:8, Punkte: 78.

Veranstaltungsvorschau:	**8. Oktober 2011: Jugendfischen am Teich von 9.30 Uhr bis 15.00 Uhr** **26. Oktober 2011: Wandertag** **26. November 2011: SC Höflein Jugendhallenturnier in Bruck/L.** **17. Dezember 2011: Weihnachtsfeier** **28. Jänner 2012: Sportlerball (Musikgruppe: Die Draufgänger)**

Fanfahrt zu Patrick

Auf Vermittlung von Partrick Tischler (Torwart des FC Trenkwalder Admira) wurde die U7/U8 eingeladen, sich das Bundesligaspiel FC Trenkwalder Admira gegen Red Bull Salzburg in der „Südstadt“ am So., den 25.09.2011 anzusehen. Bei toller Stimmung konnten die Kids einen Sieg der Hausherren bejubeln. Auf diesem Weg möchte sich die U7/U8 nochmals bei Patrick für die Einladung recht herzlich bedanken! Unser Bürgermeister hat auch eine Unterstützung für die Buskosten zugesagt.

Frühschoppen am Tennisplatz

Am Sonntag, dem 17.07.2011 wurde vom Tennisverein ein Frühschoppen am Tennisplatz veranstaltet. Obmann Roman Schneeweiß konnte sich bei herrlichem Wetter über zahlreiche Gäste freuen. Die heilige Messe wurde von Pater Adam Konopka unter der Begleitung des rhythmischen Chores „Living Voices“ gestaltet und anschließend konnte der Frühschoppen mit Musik, super Stimmung und gutem Essen genossen werden. Bei der Verlosung wurden viele Sachpreise sowie eine Reise nach Ibiza für 2 Personen verlost. Der Obmann bedankt sich bei allen die mitgeholfen haben, sowie bei den Sachspendern, Mehlspeisspendern und allen die dazu beigetragen haben, dass das Fest so toll gelungen ist.

7. Höfleiner Fischen

Petri Heil hieß es für 38 Teilnehmer anlässlich des „7. Höfleiner Fischen“. Der Weg führte am Samstag, den 27. August 2011 nach Oslip zur Teichanlage der „Die Hecht´nstutzer“. Duo-Sieger wurden Alexander und Gottfried Kling mit einem Gesamtgewicht von 26,50 kg. Den Tagessieger holte sich Norbert Hoschek (ein Gastfischer) mit einem Fanggewicht von 21,05 kg. Den schwersten Fisch – 5,00 kg – zog Hansi Kletzenbauer an Land. Der Dank ergeht an die zahlreichen Spender und Gönner für die zur Verfügung gestellten Pokale und Sachpreise. Wir gratulieren nochmals den erfolgreichen Teilnehmern und hoffen, alle wieder im Jahr 2012 beim Duo-Preisfischen begrüßen zu dürfen.

Cantus Carnuntum

Nach einer längeren Auszeit, die wir uns nach dem erfolgreichen aber anstrengenden Auftrittsjahr 2010 genommen haben, lassen wir wieder von uns hören.

Wie einige schon wissen, haben wir uns heuer im Frühjahr von unserem langjährigen Chorleiter Robert Fontane getrennt und nach einer erfolgreichen Suche die Zusammenarbeit mit einem jungen ambitionierten Chorleiter aus Portugal aufgenommen. Als nächstes Projekt steht natürlich das Weihnachtskonzert auf dem Programm, zu dem wir alle Höfleinerinnen und Höfleiner sowie alle, die uns schon immer gern gehört haben bzw. uns endlich einmal hören wollen, herzlich einladen. Nur soviel vorweg: Wir werden unser Publikum mit einer bunten Mischung aus weihnachtlichen Liedern aus verschiedenen Ländern überraschen.

Beinahe schon traditionell starteten wir auch heuer mit einem Chorausflug in die Herbst-/Wintersaison. Die Reise führte uns nach Ungarn, wo wir ein hochsommerliches Wochenende mit abwechslungsreichem Unterhaltungsprogramm verbrachten.

Neben einer Besichtigung des Heldenplatzes, der Vajdahunyadburg, der Matthias Kirche, der Fischerbastei und des Budaier Burgpalastes gab es auch noch weiter Highlights wie ein Abend auf der Puszta.

Dort bestiegen wir nach einer Stärkung mit Aprikosenschnaps und Pogatschen die Pferdekutschen und genossen eine turbulente Fahrt durch die Puszta. Im Anschluss wurde eine atemberaubende Reitershow präsentiert. Den Abend ließen wir bei Zigeunermusik ausklingen. Am nächsten Tag fuhren wir zum größten Park Budapest - der Margaretheninsel, von wo wir ein Schiff bestiegen und an all den Prachtbauwerke nochmals vorbeizogen.
Nach diesem gelungenen Ausflug sehen wir voll Freude auf Zukünftiges.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen bei unseren Weihnachtskonzerten

Samstag, 17.12.2011, Beginn 18.00 Uhr, evangelische Kirche in Bruck/Leitha

Sonntag, 18.12.2011, Beginn 16.00 Uhr, Pfarrkirche Höflein

Höfleiner Senioren unterwegs

Jahrgang 1941

HöfleinerInnen des Jahrganges 1941 feierten am 19.Juni 2011 eine Dankmesse mit Pater Adam. Danach gab es ein gemütliches Beisammensein beim Pfarrfest.
Es war für alle ein schöner Tag.

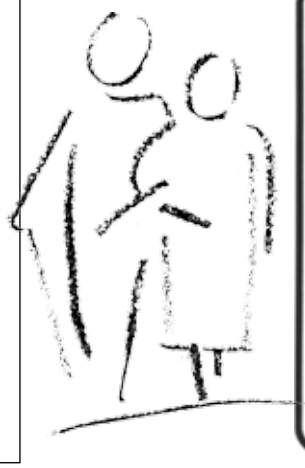
02.07.2011

Nachdem die Lipizzaner auf Sommerfrische am Heldenberg waren, besuchten wir heuer das Highlight unter freiem Himmel.
Auf der eigens für diese Galavorführung aufgebauten Tribüne mit 5.400 Sitzplätzen konnten wir bei optimaler Sicht begeistert die Vorstellung der eleganten Rassepferde und deren Reiter genießen.

11.09.2011

Auch wir waren beim Fest der Freiwilligen vertreten und bekamen vom Herrn Bürgermeister Auer eine Urkunde überreicht.

Unsere nächsten Termine:
18. 10. Heuriger Neuwirth 15. 11. Heuriger Schoderitz
06.12. Adventfeier im GH Hintersteiner, 15 Uhr



Gasthaus zum Grünen Kranz
Burgenlandstraße 18
2460 Bruck an der Leitha
Telefon: 02162 / 634 13
GANZTÄGIG WARME KÜCHE
INNENHOF GASTGARTEN
STORCHENNEST, KIWISTRAUCH
STOCK IM EISEN
Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag

Die Wiener Volkshochschulen

die umwelt beratung

Oktober 20

© "die umwelt beratung"

Werbung einfach abbestellen!

Aufkleber gegen unerwünschte Werbesendungen

Die Robinsonliste

Um die Zustellung von unerwünschtem, persönlich adressierten Werbematerial zu verhindern, können Sie sich in die Robinsonliste eintragen. Schicken Sie dazu eine kurze, formlose Mitteilung mit Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per Post, Fax oder E-Mail an:

WKO - Fachverband Werbung und Marktkommunikation
Wiedner Hauptstraße 63, 1040 Wien
Fax: +43(0)5 90 900 - 285, werbung@wko.at

Dadurch werden Ihre Daten aus den Datenbanken der Adressverlage gestrichen. Es dürfen Ihnen keine unerwünschten, persönlich adressierten Werbesendungen (z.B. Gewinnspiele) mehr zugestellt werden. Werbesendungen, die Sie persönlich bestellt oder denen Sie ausdrücklich zugestimmt haben, sowie amtliche Mitteilungen erhalten Sie weiterhin.

Weitere Informationen

"die umweltberatung"
01 803 32 32
service@umweltberatung.at
www.umweltberatung.at/werbung

Die Erstellung dieses Folders wurde durch Fördermittel der Austria Glas Recycling, Öko-Box und der Förderungsinitiative Abfallvermeidung unterstützt.

www.umweltberatung.at

Impressum: Herausgeberin: "die umweltberatung" Wien, Buchengasse 77, 1100 Wien; "die umweltberatung" Wien ist eine Einrichtung der Wiener Volkshochschulen GmbH und wird von der Wiener Umweltschutzabteilung – MA 22 basisfinanziert.

StaDt Wien

BILDUNG MA13
StaDt Wien

Unerwünschte Werbeflut

Der Briefkasten quillt über, die Wohnungstür ist mit Werbesackerln verhängt und die Fußmatte verschwindet unter Prospekten. Kennen Sie das? Wenn Sie das nicht wollen, können Sie unerwünschtes Werbematerial einfach abbestellen.

Weniger bringt mehr

Der Papierverbrauch beträgt in Österreich jährlich 257 Kilo pro Kopf. Das ist fast doppelt so viel wie im EU-Durchschnitt. Ein beachtlicher Anteil davon sind unerwünschte Werbesendungen, die meist ungelesen im Abfall landen. Bis zu 98 Kilo Werbematerial erhält ein Wiener Haushalt über Post- und Türzustellung pro Jahr.

Wer den Aufkleber gegen unerwünschte Werbung verwendet, leistet einen wichtigen Beitrag zur Abfallvermeidung und zum schonenden Umgang mit Rohstoffen. Außerdem spart der Aufkleber Arbeit und Zeit, weil das Entsorgen des Werbematerials wegfällt. Sie können beruhigt auf Urlaub fahren, ohne dass sich das Werbematerial anhäuft.

© S. Seidl "die umweltberatung"

Pickerl gegen unerwünschte Werbung

Bringen Sie die beiliegenden Aufkleber gut sichtbar an Ihrem Briefkasten und an der Wohnungstüre an. Die Post und WerbemittelverteilerInnen dürfen Ihnen dann keine unadressierten Werbesendungen mehr zustellen.
Amtliche Mitteilungen von Gemeinden, Ämtern und Behörden sind davon ausgenommen.

Der Aufkleber gilt nicht für persönlich adressiertes Werbematerial. Um die Zustellung solcher Werbesendungen zu verhindern, können Sie sich in die Robinsonliste eintragen

Aufkleber können Sie auch unter **www.umweltberatung.at/werbung** *downloaden oder gegen Versandkosten bestellen.*

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Sie können diese Piktrogramme ausschneiden und auf Ihren Postkasten kleben.

Bitte kein unadressiertes Werbematerial

Wochenend-Bereitschaftsdienste
Oktober - Dezember 2011

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.10.2011	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.10.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
09.10.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.10.2011	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
16.10.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
23.10.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.10.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.10.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
31.10.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
01.11.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
06.11.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.11.2011	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
13.11.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
19.11.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
20.11.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.11.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
03.12.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
04.12.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
10.12.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
11.12.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
17.12.2011	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
18.12.2011	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
24.12.2011	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
25.12.2011	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
26.12.2011	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
31.12.2011	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

25.10.2011
22.11.2011
20.12.2011

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43

Wochenendbereitschaft Zahnärzte
unter www.noe.zahnaerztekammer.at

IHR STARKER PARTNER!
Lagerhaus Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30
Lagerhaus Bau & Garten
www.lagerhaus-rlg.at

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur
pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at
aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

zahnärztin
Öffnungszeiten
Mo, Do 8.30-12 h / 15-20 h
Di, Fr 9-16 h

Die Route der österreichischen Radrundfahrt führte auch durch Höflein

Josef Kampel

Hydraulikservice
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.:+43 2162/68024

GEGRÜNDET 1946

Elektro - Huber Ges.m.b.H.

Elektrofachhandel - Elektrotechnik - Beleuchtungsstudio

2460 Bruck/L Burgenlandstr. 4, Schloßmühlgasse4 Schloßmühlgasse 8
Tel. 02162/62464/14 02162/62464/11 02162/62464/17
Fax 02162/62464/22 02162/62464/17
2460 Bruckneudorf Mühlgasse 1 Lager

COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht – ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten** und **Reiseprofis** an der **richtigen Adresse.**

Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at

jüly ABFALLSERVICE
Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung
Miettoiletten
VIP-WC Container
Quicki MOBIL-WC's
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER
BAUMEISTER
BETON & SAND
2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege
A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13 ,Tel. & Fax +43/2252/63122

Bank Austria
UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg. Bank Austria UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg. Bank Austria UniCredit Group

sarasdorf - bruck/l.
meran
heizung sanitär energietechnik
Tel.: 02169/2241
Wir sind ein HARREITHER Spezialist
INTELLIGENTE ENERGIESYSTEME

ZIMMEREI
schäfer
ing. Christian
2465 Höflein, Panoramagasse 6
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4
Internet:www.zimmerei-schaefer.at
Unverbindliche Beratung für Altbausanierung und Neubau incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

SALON EVA
Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324
Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

24 Stunden taxi
0676 - 60 60 266
www.taxibuchinger.at

Lassen Sie Ihren optimalen Versicherungsschutz meine Sorge sein.

Dir.i.A. Raoul **KIESER**
Fischamender Straße 54
2460 Bruck/Leitha
Tel.: 050 350 – 52 911

WIENER STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

UNIQA
Ihr UNIQA Kundenberater
Johann-Josef Schön
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7
Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39
johann-josef.schoen@uniqa.at
www.uniqa.at